

Informationen zur Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst in Walldorf bei Heidelberg vom 01.05.2024 bis 30.04.2026

Das Institut ekw.concept! bietet als staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte die Fachweiterbildung für Krankenpflegepersonen im Endoskopiedienst gemäß der Empfehlung der Weiterbildungsverordnung Operationsdienst / Endoskopiedienst des Sozialministeriums Baden-Württemberg vom 19.12.2000 und der Änderung der Verordnung vom 4. Februar 2021 (GBL S. 77, 81) an.

Der Lehrgang ist nicht kombiniert mit der Fachweiterbildung Operationsdienst. Er wird als eigenständiger Lehrgang für die Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, sowie Personen mit der Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz im Endoskopiedienst durchgeführt.

Der Lehrgang findet in Kooperation mit der Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH statt.

Ziele der Fachweiterbildung

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, sowie Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner mit den vielfältigen Aufgaben des Endoskopiedienstes vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen erweitern, vertiefen und systematisieren.

Zu den pflegerischen Aufgaben im Endoskopiedienst zählen insbesondere:

- 1. Vorbereitungs-, Überwachungs- und Nachsorgemaßnahmen am Patienten bei endoskopischen Eingriffen unter Beachtung aller pflegerisch notwendigen Aspekte;
- 2. Vor- und Nachbereitung der Endoskopieeinheit einschließlich der zur endoskopischen Therapie und Diagnostik benötigten Instrumente, Materialien und Geräte;
- 3. Unterstützung des Endoskopieteams vor, während und nach dem endoskopischen Eingriff;
- 4. Fach- und sachkundiges, situationsgerechtes Instrumentieren und Assistieren;
- 5. Planung und Organisation des Arbeitsablaufs;
- 6. Schulung und Anleitung von Pflegekräften und Auszubildenden nach dem Pflegeberufegesetz, sowie Einarbeitung neuer Mitarbeiter;
- 7. Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen;
- 8. Anwendung und Umsetzung hygienischer und aseptischer Vorschriften in der Endoskopieabteilung sowie tätigkeitsbezogener Rechtsvorschriften;
- 9. Einhaltung und Überwachung der Unfallverhütungsvorschriften sowie anderer technischer Vorschriften;
- 10. Kennen lernen und Anwenden von Methoden der Qualitätssicherung;
- 11. Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Team.

1



Fachgebiete des theoretischen und praktischen Unterrichts entsprechend der Weiterbildungsverordnung

- Berufswissenschaftlicher Bereich
- Pathophysiologie
- Sozialwissenschaften
- Angewandte Krankenhaushygiene
- Spezielle Pharmakologie und Anästhesie
- Aktuelle Medizintechnik
- Rechtswissenschaften
- Krankenhausbetriebslehre und Organisationslehre
- Pathophysiologie bei endoskopischen Eingriffen
- Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe sowie Mitarbeit bei Diagnostik und Therapie
- Instrumenten-, Geräte- und Materialkunde

Zusätzliche Inhalte werden angeboten und sind in der Weiterbildungsmaßnahme integriert:

- Erwerb des Strahlenschutzkurses gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 3 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) vom 29.November 2019
- Sachkundelehrgang zur Aufbereitung von Medizinprodukten nach dem Curriculum der DGSV
- Hygienebeauftragter Pflege

2024

• Sedierungsseminar entsprechend den Vorgaben der S3-Leitlinie Sedierung in der gastroenterologischen Endoskopie und des Curriculums der DEGEA

Zeitplan für den theoretischen Unterricht

Der Unterricht wird in Blockphasen erteilt, die wie folgt geplant sind:

2024		
1.	Block	06.05.2024 - 10.05.2024
2.	Block	17.06.2024 – 21.06.2024
3.	Block	29.07.2024 - 02.08.2024
4.	Block	02.09.2024 - 06.09.2024
5.	Block	18.11.2024 – 22.11.2024
6.	Block	09.12.2024 - 13.12.2024
2025		
7.	Block	20.01.2025 - 24.01.2025
8.	Block	03.03.2025 - 07.03.2025
9.	Block	07.04.2025 - 11.04.2025
10.	Block	05.05.2025 - 09.05.2025
11.	Block	02.06.2025 - 06.06.2025
12.	Block	14.07.2025 - 18.07.2025
13.	Block	25.08.2025 - 29.08.2025
14.	Block	22.09.2025 - 26.09.2025
15.	Block	20.10.2025 - 24.10.2025
16.	Block	01.12.2025 - 05.12.2025
2026		
17.	Block	26.01.2026 - 30.01.2026
18.	Block	02.03.2026 - 06.03.2026
19.	Block	20.04.2026 - 24.04.2026



Der theoretische Unterricht findet in den Räumlichkeiten des Partner Port's in Walldorf statt. Die Unterrichtszeit beginnt um 09.00 Uhr und endet um 16.30 Uhr. Die Dauer einer Unterrichtsstunde beträgt 45 Minuten.

Fachgebiete der praktischen Weiterbildung entsprechend der Empfehlung der Weiterbildungsverordnung Baden-Württemberg

Die praktische Weiterbildung umfasst 2.350 Stunden in den jeweiligen Praxisfeldern der Endoskopie und gliedert sich in folgende Bereiche:

Fachdisziplin:

Endoskopische Gastroenterologie	Endoskopische Pneumologie	Endoskopische Urologie	4. MIC Anästhesie	5. weitere endosk. Fachabteilungen
		-	Interv. Radiologie	
600 Std.	300 Std.	300 Std.	300 Std.	
1. Endoskopische	2. Endoskopische	3. Endoskopische	4. MIC	5. weitere endosk.
Pneumologie	Gastroenterologie	Urologie	Anästhesie	Fachabteilungen
			Interv. Radiologie	
600 Std.	300 Std.	300 Std.	300 Std.	
1. Endoskopische	2. Endoskopische	3. Endoskopische	4. MIC	5. weitere endosk.
Urologie	Gastroenterologie	Pneumologie	Anästhesie	Fachabteilungen
			Interv. Radiologie	
600 Std.	300 Std.	300 Std.	300 Std.	

Die verbleibende Zeit ist auf die vorgenannten Einsatzbereiche, ggfs. auf weitere vorhandene endoskopische Einsatzbereiche zu verteilen. Ein wichtiger Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Vernetzung zwischen Theorie und Praxis. Für die fachkundige Praxisanleitung stellt der Dienstgeber Praxisanleiter.

Durch Praxisbesuche seitens der Weiterbildungsstätte wird die Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis pädagogisch begleitet.

Der Dienstgeber verpflichtet sich, die Durchführung der praktischen Weiterbildung sicher zu stellen.

Anhand eines Analysebogens wird ermittelt, ob die praktische Weiterbildung durch externe Einsätze ergänzt werden muss. Wird die praktische Weiterbildung durch externe Einsätze kompensiert, so wird nach Möglichkeit darauf geachtet, dass die Einsätze innerhalb des Teilnehmerkreises rotierend gestaltet werden.

Ist dies nicht möglich, ist ein Ausgleich der dadurch bedingten Aufwendungen ausgeschlossen.

Die praktische Weiterbildung **muss unter fachkundiger Anleitung** durch **Praxisanleiter** stehen! * Es empfiehlt sich, diese gesetzliche Forderung bis zum Beginn der geplanten Weiterbildung durch geeignete Personalentwicklungsmaßnahmen umzusetzen.

Leistungsnachweise / Prüfungen:

Gemäß der Weiterbildungsverordnung ist eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung abzulegen.

Die Inhalte der Prüfungsteile orientieren sich an den der Weiterbildung zugrunde gelegten Lehrfächer und Übungsbereiche.

Darüber hinaus sind während des Weiterbildungslehrgangs festgelegte theoretische und praktische Leistungsnachweise zu erbringen.



Dies sind im Einzelnen Überprüfungen durchzuführen; gegliedert in mündliche, schriftliche und praktische Leistungsnachweise:

Dies sind im Einzelnen:

- Referate
- Praxisberichte
- Projekte
- Klausuren
- · praktische Leistungsnachweise

Die formale Gestaltung der theoretischen Leistungsnachweise erfolgt per PC. Hilfestellungen hierzu können angeboten werden.



Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer

- die Erlaubnis nach § 1 Absatz 1, Nummer 1 oder 2 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes besitzt
- die Erlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz besitzt und der beruflichen Pflegeausbildung der Pflegeberufeausbildungs- und Prüfungsverordnung.
- nachweist, dass er nach Erteilung der Erlaubnis eine in der Regel 2-jährige Tätigkeit in der Krankenpflege oder Kinderkrankenpflege, davon mindestens 6 Monate im Endoskopiebereich absolviert hat.

Qualifikation:

Die Teilnehmenden erwerben nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Zusatzbezeichnung Krankenschwester / -pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger / innen, Kinderkrankenschwester / -pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger / innen bzw. Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner für den Endoskopiedienst.

Dieser Abschluss ist durch das Regierungspräsidium Karlsruhe staatlich anerkannt.

zusätzlich:

Kenntnisnachweise und Zertifikate der einzelnen Zusatzabschlüsse

Bewerbungsunterlagen:

- formloses Bewerbungsschreiben
- · tabellarischer Lebenslauf
- Personalbogen (siehe Anlage 1)
- 1 Lichtbild
- Zeugnis der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung bzw. Krankenpflege- /
 Kinderkrankenpflegeausbildung oder Zeugnis über die staatliche Prüfung der beruflichen
 Pflegeausbildung nach Anlage 8 der Pflegeberufeausbildungs- und Prüfungsverordnung in der
 jeweils gültigen Fassung
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach dem Pflegeberufegesetztes oder Krankenpflegegesetzes
- Arbeitszeugnisse
- Befürwortung des Arbeitgebers
- Ärztliches Attest über den Gesundheitszustand (nicht älter als 3 Monate), sowie Impfbescheinigungen in der jeweils geltenden Fassung
- Geburtsurkunde, ggfs. Heiratsurkunde
- Analysebogen der Leistungen des praktischen Arbeitsfeldes (siehe Anlage 2)

Alle Unterlagen sind vollständig und gut leserlich sowie in **beglaubigter** Kopie einzureichen.

Eine Teilnahme kann nur erfolgen, wenn zwischen dem arbeitgebenden / dienstgebenden Krankenhaus und dem Weiterbildungsinstitut ekw.concept! ein Kooperationsvertrag über den Weiterbildungszeitraum abgeschlossen wird. Der Kooperationsvertrag wird nach Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen zugesandt.

Anmeldeschluss:

Der Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor Beginn der Maßnahme. Begrenzte Teilnehmerzahl!



Kosten der Weiterbildung:

7.900,-- Euro (Lehrgangsgebühr) 900,-- Euro (Prüfungsgebühren) 250,-- Euro (Verwaltungsgebühr)

Die Rechnungstellung erfolgt in 2 Raten, jeweils zu Beginn eines Weiterbildungsjahres. Ein individueller Zahlungsplan kann bei Bedarf erarbeitet werden. In den Gebühren sind die Kosten für die integrierten Qualifikationsnachweise enthalten. Gegebenenfalls ist eine Inanspruchnahme einer staatlichen Förderung möglich.

Leitung und Organisation der Weiterbildung

Weiterbildungsleitung:

Elisabeth Kern-Waechter

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst Lehrerin für Gesundheitsfachberufe

Rebecca Schweizer

Fachkrankenschwester Praxisanleiterin Stellvertretende Stationsleitung

Wissenschaftlich-Fachliches Beratungsgremium:

Ulrike Beilenhoff

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst, Ulm

Prof. Dr. Dieter Schilling, Mannheim

Prof. Dr. Michael Jung, Mainz

Aktuelle Adresse des Veranstaltungsortes

Partner Port Altrottstraße 31 69190 Walldorf

Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten:

Die Mittagsverpflegung ist während der Blockphasen im Restaurant des Veranstaltungsortes möglich.

Für die Übernachtung stehen im begrenzten Umfang Zimmer und Appartements in der Thoraxklinik zur Verfügung. Weitere Unterkunftsmöglichkeiten gibt es in Walldorf. Eine Übernachtungsliste kann von der Weiterbildungsstätte angefordert werden.



Informationen und Anmeldung:



Elisabeth Kern-Waechter

Nusslocher Str. 20 69190 Walldorf

Telefon: (0 62 27) 84 11 69 Fax: (0 62 27) 63 14 3

Email: kern-waechter@ekwconcept.de

Stand: 14.06.2023 EKW - Änderungen vorbehalten -

Personalbogen

Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst vom 01.05.2024 bis 30.04.2026 in Walldorf

Name	Vorname				
		.			
Geburtsname	geboren am	in			
Staatsangehörigkeit	Familienstand				
Ottatisangenongkon	Tarrilloristaria				
Anschrift: PLZ/Wohnort:	l				
Straße:					
Bundesland:					
Telefon privat:	Email:				
Anschrift u. Telefonnummer d. nächsten Ange	hörigen:				
Tätig als:					
rang alo.					
Staatl. Anerkennung als:		am			
	+				
Weiterbildungen:					
	vom	bis			
	vom	bis			
	Voini				
Arbeitsplatz mit genauer Anschrift, Abteilung, Telefon-Nummer:					

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Fachweiterbildung für den Endoskopiedienst vom 01.05.2024 bis 30.04.2026 in Walldorf

Analysebogen der endoskopischen Leistungen pro Jahr des praktischen Arbeitsfeldes für

Name, Vorname

	Name, Vorname			
Leistungen Gastroenterologie	Insgesamt	Therapeutische Leistungen ¹⁾	Diagnostische Leistungen ¹⁾	
 Eingriffe an Gallen- und Pankreasgängen 				
 Eingriffe am oberen Gastrointestinaltrakt 				
 Endoskopischer Ultraschall (EUS) 				
Eingriffe am Kolon Prokto-, Rekto-, Sigmoidoskopie				
- Koloskopien				
Leistungen Pneumologie				
Eingriffe am Bronchialsystem davon Bronchoskopien flexibel davon Bronchoskopien kombiniert starr/flexibel (inklusive EBUS)				
Leistungen Endo-Urologie				
Eingriffe am Urogenitaltrakt davon Eingriffe an Blase und Harnleiter davon Eingriffe an der Niere davon amb. Operationen davon diagnostische Eingriffe				
 Weitere endoskopische Eingriffe, z.B. HNO, Gyn. 				
 Leistungen minimalinvasive Chirurgie 				
Leistungen Anästhesiedienst				
Leistungen interventionelle Radiologie				
 Allgemeine Angaben zur Klinik Zahl der Klinikbetten Zahl der gastroenterologischen Betten Zahl der Intensiveinheiten 				
• ZSVA		vorhander	n: O Ja O	
		Nein		

Unterschrift:			

Leiter der Fachabteilung Endoskopie